

Gemeinde soll Hotspots bekommen

Bergstraße erhält eine neue Asphaltdecke – Haushalt 2016

Perkam. (eam) Der Haushalt für das Jahr 2016 nahm bei der Sitzung des Gemeinderates Perkam am Montagabend breiten Raum ein. Mit BayernWLAN soll bis 2020 ein dichtes Netz an kostenfreien Hotspots aufgebaut werden, wie Bürgermeister Hubert Ammer informierte. Für jede Kommune stellt Minister Markus Söder die Übernahme der Einrichtungskosten für zwei kostenlose Hotspots in Aussicht. Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung eines Außenspielgerätes für den Kinderspielplatz Bocksberg zu. Der Landkreis plant, die Bergstraße zu sanieren, in diesem Zuge schlug Ammer vor, den Gehweg in Richtung Staatsstraße zu verlängern.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen behandelten die Mitglieder des Gemeinderates eine Reihe von Themen, so wurde der Anschaffung eines Außenspielgerätes für den Spielplatz in Bocksberg zugestimmt. Der Erwerb des Grundstückes am Mühlweg in Radldorf zur Ausweisung eines Baugebietes wurde ebenfalls im Haushalt aufgenommen. Die Gemeinde Perkam werde

wieder an der Bündelausschreibung über den Strombezug für die kommunalen Einrichtungen über den Bayerischen Gemeindetag, die im Turnus von drei Jahren erfolgt, teilnehmen. Es sei damit zu rechnen, dass die Kreisumlage für die Gemeinde ansteigen wird. Die Gründe liegen zum einen in der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde, es werde aber auch eine Erhöhung der Kreisumlage um drei bis vier Prozentpunkte diskutiert, wie Hubert Ammer erläuterte.

Schulsanierung: Perkam muss auch zahlen

Die Umlage für die Verwaltungsgemeinschaft sei ebenfalls gestiegen, erläuterte der Bürgermeister, da durch den Umbau des Verwaltungsgebäudes in Rain die Räumlichkeiten größer geworden sind. Perkam müsse sich an den Kosten für die Schulsanierung an der Mittelschule in Geiselhöring beteiligen, da die gemeindeeigenen Kinder die Mittelschule in der Nachbarkommune besuchen, wie Ammer in Erinnerung rief. Bis dato ging noch keine Aufstellung aus Geiselhöring in Perkam ein.

Die Oberbauverstärkung der Verbindungsstraße Radldorf-Dürnhart wurde von der federführenden Gemeinde Rain ins Jahr 2017 verschoben.

Bahnhofstraße wird in diesem Jahr saniert

Die Bahnhofstraße in Radldorf werde in diesem Jahr saniert und die Kosten in den Haushalt eingestellt. Für den Bauhof der VG Rain wurde ein neuer Schlepper angekauft, die Gemeinde müsse hierfür einen Kostenanteil übernehmen, erläuterte Hubert Ammer. Im Rahmen der Erschließung des WA Straubinger Straße in Pilling werden in diesem Jahr die archäologischen Grabungen durchgeführt. Für die Pilz- und Kofferleuchten werde eine erneute Amortisationsberechnung durchgeführt, um die Rentabilität der Umstellung auf LED Beleuchtung einschätzen zu können.

Bisher gingen die Berechnungen von einem höheren Strompreis aus, so dass eine erneute Berechnung notwendig werde, wie Ammer ausführte. In Perkam wurde im letzten Jahr eine Kamerabefahrung der Schmutz-Regenwasserkanäle

durchgeführt und einige Schäden festgestellt, die im Laufe des Jahres saniert werden. Der Verkauf von Gewerbeflächen und auch von Bauplätzen laufe sehr gut, wie Ammer feststellte.

Turnusgemäß steht 2016 eine Überprüfung der gemeindeeigenen Brücken an, informierte der Bürgermeister. Der Landkreis wird die Bergstraße in Perkam, die als Kreisstraße ausgewiesen ist, mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen. Die Durchführung ist für 2017 geplant, wie Ammer informierte, und schlug in diesem Zug vor, den Gehweg bis zur St 2142 zu verlängern.

Eine Million Euro aus den Rücklagen nehmen

Um den Haushalt finanzieren zu können, sei es notwendig, aus den Rücklagen eine knappe Million Euro zu entnehmen und eine Kreditaufnahme in Höhe von rund 73000 Euro zu tätigen, wie Ammer erläuterte. Beim größten Teil der Maßnahmen handle es sich aber um Projekte, bei denen die Gemeinde finanziell in Vorleistung gehen müsse, die aber später durch den Verkauf von Grundstücken oder die Erschließungskosten den Gemeindefinanzen wieder zufließen. Im Rahmen der Initiative BayernWLAN sei geplant, dass bis 2020 jede Kommune mit zwei kostenfreien Hotspots ausgestattet wird. Als mögliche Standorte kommen die Bahnhöfe Radldorf und Perkam, der Sportplatz Perkam, die Grundschule oder der Kindergarten in Frage, wie Ammer informierte. Eine Beschlussfassung wurde vertagt, weil man sich erst noch über die jährlichen Betriebskosten informieren wolle.

Glasfaserleitungen im Gewerbegebiet

Die Gewerbegebiete Pilling und Pilling-Erweiterung werden im laufenden Jahr mit Glasfaserleitungen erschlossen. Die Gemeinde werde einen FTTH-Anschluss für das Feuerwehrgerätehaus beantragen. Am Dienstag, 23. Februar, findet um 19.30 Uhr die Bürgerversammlung im Gasthaus Zirngibl in Pilling statt. Die VG Rain bietet eine Fahrt zur Energiemesse nach Wels am Samstag, 27. Februar, an. Die Anmeldungen nimmt Christoph Eisen-schink in Atting entgegen.